

FN-Hunterklasse

Sind sie Wiedereinsteiger im Reiten und möchten sich mit Gleichgesinnten sportlich messen? Mögen Sie Turniere in einem netten Ambiente? Dann ist die FN-Hunterklasse das richtige turniersportliche Angebot für Sie.

Der Jugendbereich in Deutschland ist mit Stilspringprüfungen ausreichend versorgt. Diese Prüfungen werden jedoch von den Altersgruppen "Reiter" und "Senioren" (d.h. über 22-Jährigen) wenig wahrgenommen, weil sie entweder selten für dieses Alter ausgeschrieben sind oder diese Reiter sich nicht mit Jugendlichen messen wollen.

Als weiteres Turnierangebot für die Reiter, die die Wertungskriterien Stil und Manier präferieren, gibt es die Springpferdeprüfungen. Nachteil dieser Prüfungen ist jedoch, dass sie auf das Alter der Pferde bezogen begrenzt sind (höchstens 6-jährig), die Qualität als Springpferd im Vordergrund steht und das diese Prüfungen oftmals donnerstags und freitags durchgeführt werden.

Hinzu kommt, dass es für die Zielgruppe "22+" kaum Möglichkeiten gibt, unterhalb der Klasse A einzusteigen. Dabei sind gerade Spät- und Wiedereinsteiger ein großes Potential (FN-Marktanalyse), meist mit gesichertem Einkommen, die das "etwas nettere Turnier" erleben möchten. Genau hier kann die FN-Hunterklasse die Lücke schließen.

Fazit daraus in Schlagworten:

- Einfacher Wiedereinstieg für "22+"
- Besonderes Angebot bei "nettem" Ambiente
- Kein direkter Vergleich mit bisherigen "Klassen"
- Andere Ideale? "Kult" ums Pferd, gepflegt, "ästhetisch", harmonisch
- Solide Ausbildung von Pferd und Reiter wird belohnt!
- Neue Markterschließung für gute "A" und "L" Pferde